

bei der Errichtung der Diktatur des Proletariats in dieser oder jener Form; das Bündnis der Arbeiterklasse mit der Hauptmasse der Bauernschaft und anderen Schichten der Werktätigen; die Beseitigung des kapitalistischen Eigentums und die Herstellung des gesellschaftlichen Eigentums an den wichtigsten Produktionsmitteln; die allmähliche sozialistische Umgestaltung der Landwirtschaft; die planmäßige, auf den Aufbau des Sozialismus und Kommunismus und auf die Hebung des Lebensstandards der Werktätigen gerichtete Entwicklung der Volkswirtschaft; die Verwirklichung der sozialistischen Revolution auf dem Gebiet der Ideologie und Kultur und die Heranbildung einer der Arbeiterklasse, dem schaffenden Volke und der Sache des Sozialismus ergebenden zahlreichen Intelligenz; die Beseitigung der nationalen Unterdrückung und die Herstellung von Gleichberechtigung und brüderlicher Freundschaft zwischen den Völkern; der Schutz der Erungenschaften des Sozialismus gegen die Anschläge äußerer und innerer Feinde; die Solidarität der Arbeiterklasse des gegebenen Landes mit der Arbeiterklasse der anderen Länder, das heißt der proletarische Internationalismus.“³⁾

Der Stoß, den die Revisionisten — unterstützt und gesteuert von den imperialistischen Globalstrategen — gegen diese objektiven Gesetzmäßigkeiten der sozialistischen Revolution führen, ist heimtückisch angelegt, raffiniert getarnt und deshalb um so hinterhältiger. Sie treten kaum offen gegen diese oder jene

3) „Erklärung der Beratung von Vertretern der kommunistischen und Arbeiterparteien der sozialistischen Länder, die vom 14. bis 16. November 1957 in Moskau stattfand“, „Einheit“, 12/1957, S. 1479

Gesetzmäßigkeit auf, sie machen das anders.

Die Partei wird nicht rundweg abgelehnt, aber ihre Führungsrolle in der Politik, Ökonomie, Kultur, Ideologie wird bestritten und in Abrede gestellt. Man richtet sich auch nicht direkt gegen den sozialistischen Aufbau, aber die objektive Notwendigkeit zum Beispiel der zentralen Planung wird angezweifelt und bekämpft. Dem sozialistischen Staat, der politischen Macht der Arbeiterklasse, wird mit der schon von Lenin so gründlich widerlegten These entgegengetreten, daß die Diktatur des Proletariats „wahre Demokratie“ ausschließe usw. usf.

Die Revisionisten tun so, als ob der sozialistische Aufbau keinen Klasseninhalt hätte, als ob Politik, Ökonomie, Kultur, Ideologie losgelöst und unab-

hängig von den Bedingungen der sozialistischen Revolution wirken könnten. Sie suchen zu suggerieren, daß die einzelnen Bereiche des gesellschaftlichen Lebens im Sozialismus allein Sache von Nur-Fachleuten seien und sich die wissenschaftliche, auf der Basis des Marxismus-Leninismus erfolgende Führung und Zielstellung durch die Partei der Arbeiterklasse als überflüssig erweise. Ähnliches gilt für den Angriff auf den sozialistischen Staat. Gerade zur Diktatur des Proletariats sagte Lenin, daß sie „eine in der Welt noch nie dagewesene Entwicklung und Erweiterung der Demokratie“⁴⁾ garantiert. Das ist tatsächlich nur dort möglich, wo die Arbeiterklasse die Macht ergriffen hat und die Ausbeutung des Menschen durch den Menschen beseitigt wurde.

Nationalismus hilft der Konterrevolution

Die gesamte Praxis des Aufbaus in den sozialistischen Ländern beweist, daß die führende Rolle der Partei und die feste sozialistische Staatsmacht Grundbedingungen für eine erfolgreiche Entwicklung sind. Es läuft auf eine Irreführung der Volksmassen hinaus, wenn ihnen die Revisionisten einzureden suchen, der Ausweg aus Schwierigkeiten liege in einem eigenen demokratischen und „nationalen Marxismus“, in der Abkehr vom Leninismus. Das fördert nur nationalistische Stimmungen und treibt der Konterrevolution neue Kräfte zu. Diese Verbindung des Revisionismus mit dem Nationalismus ist zu einem Merkmal des modernen Revisionismus geworden, wobei der Nationalismus stets auch anti-sowjetisch ist und sich gegen das sowjetische Grundmodell der sozialistischen Revolution wendet.

Der Nationalismus beginnt mit der Überbetonung der nationalen Besonderheiten sowie der Geringschätzung oder Leugnung allgemeingültiger Gesetzmäßigkeiten beim Aufbau des Sozialismus. Der sozialistische Internationalismus als eine grundlegende Gesetzmäßigkeit der umfassenden Zusammenarbeit der sozialistischen Länder und als Pflicht zum gemeinsamen Schutz des Sozialismus wird auf Phrasen von allgemeiner Solidarität, von Souveränität im Sinne des bürgerlichen Völkerrechts, reduziert.

Resümiert man die Angriffe des Revisionismus, so wird deutlich, daß sich sein Stoß besonders auf die Lehre des Marxismus-Leninismus, die politische Macht der Arbeiterklasse und die marxistisch-leninistische Partei konzentriert.

4) W. I. Lenin, Werke Bd. 28, S. 245